



Juni 2020

LINKSMÄHDER86

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Ein letztes Mal hoch und runter

Hans Friedli geht nach 42 Jahren Tätigkeit bei der Lüthi-Aufzüge AG in Leimiswil in Pension.

Ab Seite 25



Seite 34/35

Laubenplatz: Nicht allen gefällt das neue Zentrum



Seite 34

Eine Kröte sagt danke:
Geschichte mit Happy End

Das Gute liegt so nah – nicht nur in Krisenzeiten



In den letzten Wochen war ich einmal mehr froh, in Madiswil zu leben. Der Alltag ist hier zwar in den letzten Wochen in Zeiten von Corona genauso durchgeschüttelt worden wie anderswo. Die Auswirkungen der Krise sind ebenfalls beträchtlich: Unternehmen müssen kurz- oder mittelfristig mit Umsatzeinbussen rechnen (so auch die Lüthi-Aufzüge AG, siehe Seite 25), Läden wie zum Beispiel Coiffeurgeschäfte blieben geschlossen und auch die Restaurants verzeichnen wegen der verordneten Schliessung massive Verluste. Generell mussten zahlreiche Betriebe Kurzarbeit anmelden und Handwerker klagen über mangelnde Nachfragen. Eltern mussten sich neu organisieren und versuchten sich in Homeschooling.

Und doch zeigen sich die Vorteile, hier in den Hügeln des Oberaargaus zu wohnen: Dank der Kleinräumigkeit kennt und hilft man sich gegenseitig auch in schwierigen Situationen, ein gesunder Dorfkern erlaubt Einkäufe direkt vor der Haustür und trotz Einschränkungen der Bewegungsfreiheit lagen Spaziergänge ins Frühlingsgrün drin. Wer nicht beruflich pendeln muss, braucht keine langen Wege zurückzulegen und kann sich lokal mit dem Nötigsten versorgen.

Entsprechend stieg die Nachfrage in den Hofläden der Region: Die meisten freuen sich über einen riesigen Zulauf, teilweise musste man vor den Ständen längere Zeit warten. Regionale Produkte erleben eine enorme Nachfrage; so gingen zum Beispiel bei Zulliger's Wyssbach-Beef Rekordbestellungen ein und der Frischpunkt war abends teilweise halb leer gekauft. Es zeugt von Solidarität, wenn man auch in Zukunft mehr lokal einkauft, die Restaurants in der Nähe besucht und für Aufträge das regionale Gewerbe berücksichtigt.

In solchen Ausnahmezeiten ist ein gesundes Dorfleben, eine funktionierende Infrastruktur und eine intakte Gemeinschaft umso wichtiger. Die letzten Wochen und Monate machen deutlich: Es lohnt sich, Engagement zu zeigen, sich gegenseitig zu unterstützen und in den lokalen Zusammenhalt zu investieren. Krisen lassen sich damit nicht vermeiden – aber sie sind erträglicher, wenn man sie nicht alleine durchstehen muss und man sich verbunden fühlt.

Eine grosse Unterstützung durfte auch der LINKSMÄHDER erfahren: Der Spendenaufruf in der letzten Ausgabe war erfolgreich. Es traf sogar eine Spende von CHF 365.– ein, also für jeden Tag im Jahr einen Franken. Vor allem freut mich als Redaktor aber die grosse Anzahl der (teilweise auch sehr kleinen) Beiträge. **Herzlichen Dank dafür!**

Es verdeutlicht, dass die Dorfzeitung breite Anerkennung genießt und auf Resonanz stösst und es motiviert mich und das Redaktionsteam in unserer Arbeit. So kann der LINKSMÄHDER auch weiterhin als Madiswiler Plattform für die Bekanntmachung von Angeboten und Anlässen, für Anregungen und Geschichten oder für den Austausch von Meinungen dienen.

Viel Vergnügen beim Lesen des LINKSMÄHDERs und gute Gesundheit!

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

IMPRESSUM LINKSMÄHDER



Bild: pb

Coronakrise – Der Gemeindepräsident hat das Wort

Bild: zvg



Ueli Werren,
Gemeindepräsident

Liebe Madiswilerinnen, liebe Madiswiler

«Es gibt wichtigere Dinge als das Leben», so Dan Patrick, der Vizegouverneur von Texas in einem Interview zur aktuellen Lage. Zum Glück haben wir in der Schweiz einen Bundesrat, der das Leben aller Menschen, ob alt oder jung, wertschätzt und keine Situation wie in Norditalien (Bergamo) riskieren will.

Besserwisser und Verschwörungstheoretiker treten nun wieder auf den Plan. Nur, sie helfen uns nicht weiter, retten mit ihren Vorschlägen weder Menschenleben noch Arbeitsplätze. Vertrauen wir unserer Regierung und den Spezialisten.

In diesen schwierigen Zeiten machen wir uns alle grosse Sorgen: Wie soll es weitergehen, im Beruf, mit der Schule, mit dem Zusammenleben im Allgemeinen? Neben den Sorgen um die Gesundheit kommen die wirtschaftlichen dazu. Kann ich Ende Monat meine Rechnungen noch bezahlen? Verliere ich meine Stelle? Muss ich Leute entlassen? Treibt mich die Situation in den Konkurs?

Auch für die Gemeinde wird sich die Situation verschlechtern. Ich bin überzeugt, die Steuereinnahmen werden zurückgehen. Was könnte das für Folgen haben – Sparmassnahmen? Steuererhöhungen? Wir werden es sehen.

In der ersten Phase ging es unserer Regierung darum, die Situation einigermassen in den Griff zu bekommen. Zum Glück traten die schlimmsten Befürchtungen nicht ein, die Ansteckungsraten blieben niedrig und das Gesundheitswesen konnte die Situation gut bewältigen. Das gelang nur, weil ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung überzeugt werden konnte, die Massnahmen der Regierung einzuhalten. Für die Disziplin danke ich Ihnen.

In der zweiten Phase stellt sich nun die Frage, wie können wir wieder zurück in die Zeit wie vor der Krise. Der Bundesrat hat grössten Respekt davor, in zu grossen Schritten die Massnahmen zu lockern.

Da nur ein Bruchteil der Bevölkerung vom Virus infiziert wurde, könnte sich die Situation bei einer zu schnellen Öffnung jederzeit wieder massiv verschlimmern. Ein Zurück zur Normalität kann gelingen, wenn sich alle weiterhin an die wichtigsten Regeln halten.

Ich bin zuversichtlich, ich glaube an die Selbstverantwortung der Bevölkerung. Und verlieren Sie den Mut nicht oder um es mit den Worten von Kuno Lauener zu sagen:

*«Irgendwann chunnt me immer a
Irgendeinisch geit's gäng wieder witer
Du chasch no so töiff ir Sosse schtah
Irgendwann chunnt me immer a
Irgendwo geit e Türe uf
Vielleicht nume ganz e schmale Schpaut
Öpper scheit uf irgendöppis druf
U Irgendwo geit e Türe uf
Irgendeinisch fingt ds Glück eim ...»
(Züri Wescht: Fingt ds Glück eim)*

Bei Erscheinen dieser Ausgabe ist mein Text vielleicht nicht mehr aktuell. Wir werden sehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Hofladen



www.bio-badertscher.ch ☎ 062 965 01 64

Besuchen Sie unseren Hof mit den Tieren und geniessen Sie die frischen, schmackhaften und gesunden Nahrungsmittel aus dem Hof-Lädeli.



Im Juni gibt es wieder unsere sagenhaft aromatischen Erdbeeren!

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für:

Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Unsere nächsten Ausflüge:

- **Schottland-Reise**
«Auf den Spuren des Whisky»
28. Juli–7. August 2020
DZ Fr. 2'450.– p.P. ▪ EZ Fr. 2'910.– p.P.
- **Luino** 9. September 2020 ▪ Fr. 46.–
- **Sardinien «schmecken und geniessen»**
19.–26. Oktober 2020
DZ Fr. 1'260.– p.P. ▪ EZ Fr. 1'450.– p.P.
- **Advents-Reise ins Südtirol**
4.–6. Dezember 2020
DZ Fr. 425.– p.P. ▪ EZ Fr. 470.– p.P.

Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil
062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch
www.lustenberger-reisen.ch

Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2020

Der Gemeinderat lädt die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten der Gemeinde Madiswil zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein auf

**Dienstag, 16. Juni 2020,
20 Uhr, Linksmäherhalle,
Dorfzentrum, Madiswil**

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Corona-Virus behält sich der Gemeinderat vor, je nach Entwicklung der Situation, die Versammlung zu verschieben. Der Gemeinderat wird rechtzeitig entsprechend informieren.

An der Versammlung gelangen folgende Geschäfte zur Abstimmung:

1. Jahresrechnung 2019; Beratung und Genehmigung

Der Gesamthaushalt der Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von CHF 13'489'644.68 und einem Ertrag von CHF 13'876'441.23 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 386'796.55 ab. Budgetiert

war ein Aufwandüberschuss von CHF 138'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit CHF 525'596.55.

Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 356'100.-, da ein Aufwandüberschuss vorausgesagt wurde. Grundsätzlich hätte ein Ertragsüberschuss von CHF 350'713.98 resultiert. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen mussten jedoch zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, sodass das Ergebnis nun ausgeglichen ist. Auch die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen alle besser ab als budgetiert:

- SF Wasser: Ertragsüberschuss CHF 70'536.45 (Besserstellung CHF 54'836.45)
- SF Abwasser: Aufwandüberschuss CHF 9'380.60 (Besserstellung CHF 45'419.40)
- SF Abfall: Ertragsüberschuss CHF 13'292.21 (Besserstellung CHF 30'592.21)

- SF Elektrizität: Ertragsüberschuss CHF 312'348.49 (Besserstellung CHF 38'648.49)

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich beeinflusst:

- Es sind tiefere Investitionsausgaben feststellbar. Gewisse Projekte haben sich aus verschiedenen Umständen verzögert. Nennenswert sind die Dachsanierung des Schulhauses Homatt, der Radweg Kleindietwil und der Erweiterungsbau des Werkhofs.
- Tiefere Verbrennungskosten der KEBAG Zuchwil AG, haben bei der SF Abfall ein positives Ergebnis erzielt.
- Die erzielten Gewinne aus den Anlagen des Vermögenszentrums (VZ) wurden vollumfänglich in die Spezialfinanzierung Marktwertreserve eingelegt, damit die jährlichen Schwankungen das Ergebnis der Erfolgsrechnung nicht beeinflussen.
- Die Lehrergehälter Kindergarten und Primarstufe fielen höher aus, da die Vollzeiteneinheiten höher waren als beim Budgetieren angenommen.

	Jahresrechnung 2019		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	13'489'644.68		13'189'300.00		12'711'455.35	
30 Personalaufwand	1'651'035.20		1'718'000.00		1'697'165.75	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'455'837.19		3'772'400.00		3'398'859.44	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'576.00		163'400.00		59'014.45	
34 Finanzaufwand	133'939.84		152'600.00		268'083.22	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	436'180.43		393'000.00		461'059.13	
36 Transferaufwand	6'470'731.99		6'541'300.00		6'356'302.67	
38 Ausserordentlicher Aufwand	874'654.39		80'700.00		80'700.00	
39 Interne Verrechnungen	396'689.64		367'900.00		390'270.69	
4 Ertrag		13'876'441.23		13'050'500.00		13'446'391.87
40 Fiskalertrag		6'872'453.95		6'375'000.00		6'628'401.70
41 Regalien und Konzessionen		45'572.90		50'000.00		54'367.70
42 Entgelte		3'624'185.76		3'588'300.00		3'666'355.58
43 Verschiedene Erträge		-		-		-
44 Finanzertrag		885'997.35		468'200.00		525'687.22
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		175'007.75		226'900.00		164'145.70
46 Transferertrag		1'855'390.28		1'949'000.00		1'912'720.56
48 Ausserordentlicher Ertrag		21'143.60		25'200.00		104'442.72
49 Interne Verrechnungen		396'689.64		367'900.00		390'270.69
9 Abschluss Gesamthaushalt	396'177.15	9'380.60	289'400.00	428'200.00	753'724.91	18'788.39
90 Abschluss Erfolgsrechnung	396'177.15	9'380.60	289'400.00	428'200.00	753'724.91	18'788.39
Total Aufwand / Ertrag	13'885'821.83	13'885'821.83	13'478'700.00	13'478'700.00	13'465'180.26	13'465'180.26



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Das Coronavirus ist allgegenwärtig

In guten wie in schlechten Zeiten sind wir für Sie da!

TCM unterstützt Ihr **Immunsystem** und hilft,
dass Sie sich **körperlich und psychisch besser** fühlen

Wir nehmen die Verantwortung wahr, um unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen.

Ein Geschenk zur Stärkung Ihrer Gesundheit

Die Corona-Pandemie ist eine grosse Herausforderung - für Körper und Psyche.
TCM ist ein sanfter Weg, wie Ihr Immunsystem gestärkt werden kann und Sie sich auch psychisch wieder fit fühlen. **Wir laden Sie zu einer kostenlosen Behandlung in eine unserer Praxen ein.**

Einlösen an einem der vier Standorte von TCM Oberaargau.

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren - direkt bei Ihrer bevorzugten Praxis oder unter 062 922 91 87

Pro Person kann 1 Gutschein für 1 Behandlung eingelöst werden. Nicht kummulierbar mit anderen Gutscheinen. Gültig bis 30. September 2020



www.tcmoberaargau.ch



Patienten erzählen von ihren Erfahrungen mit Allergien und Immunstärkung

«Schon als Kind litt ich an Heuschnupfen. Im Erwachsenenalter wurde die Allergie immer schlimmer. Nach einer starken Grippe war ich gegen fast alles allergisch.» Die Mutter zweier Söhne erzählt, wie es zu Kreuzreaktionen kam und selbst Äpfel schlimme allergische Symptome hervorriefen.

Als es Cornelia wirklich sehr schlecht ging, suchte sie die Praxis von TCM Oberaargau auf. «Seit eineinhalb Jahren lasse ich mich

nun mit Akupunktur behandeln und das nützt enorm!

Die Allergien sind fast verschwunden, und die einzige Nebenwirkung dieser Behandlung ist, dass ich voller Energie bin!»

Claudia (41), Heuschnupfen, Kreuzallergien



«Vor allem im Winter – man verbringt viel Zeit drinnen, die Luft ist trocken – lief die

Nase entweder oder war verstopft. Und das permanent. Meine Erfahrungen mit TCM sind sehr gut!

Toll ist, dass die Behandlungen allgemein wirken. Deshalb suche ich die Praxis nun alle sechs Wochen auf – auch um das Immunsystem zu unterstützen.

Dass sich die Praxen von TCM Oberaargau an den SRO-Standorten befinden, ist für mich sehr praktisch.»

Esther (46), Allergien (Hausstaub, Milben, Katzenhaare)

Im Oberaargau zu Hause

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
062 955 52 70

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
062 916 46 60

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
062 959 62 44

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
032 633 72 01

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

MO-FR 08.00–12.00 /14.00–18.00 Uhr
Krankenkassen anerkannt

www.tcmoberaargau.ch

Wir sind gerne für Sie und Ihre Gesundheit da, reservieren Sie einen Termin!

	Jahresrechnung 2019		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	4'519'229.35		7'310'000.00		5'261'411.15	
50 Sachanlagen	4'495'780.55		7'310'000.00		5'261'411.15	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen	23'448.80					
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge						
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
6 Investitionseinnahmen		2'495'666.40		3'236'000.00		5'342'181.80
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen						
62 Abgang immaterielle Anlagen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		2'495'666.40		3'236'000.00		5'342'181.80
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertragung von Beteiligungen						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
59 Übertrag an Bilanz	2'495'666.40		3'236'000.00		5'342'181.80	
69 Übertrag an Bilanz		4'519'229.35		7'310'000.00		5'261'411.15
Nettoinvestitionen	2'023'562.95		4'074'000.00		-80'770.65	

	Jahresrechnung 2019	Jahresrechnung 2018
1 AKTIVEN	26'364'334.61	25'101'958.31
10 Finanzvermögen	23'175'702.45	23'866'313.10
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'923'938.90	9'106'272.14
101 Forderungen	5'081'856.66	5'946'757.16
102 Kurzfristige Finanzanlagen	1'912'147.58	911'722.55
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'346.50	58'902.50
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	7'000.00	7'000.00
107 Finanzanlagen	5'407'638.81	4'036'884.75
108 Sachanlagen FV	3'798'774.00	3'798'774.00
14 Verwaltungsvermögen	3'188'632.16	1'235'645.21
140 Sachanlagen VV	3'165'175.36	1'235'637.21
142 Immaterielle Anlagen	23'448.80	-
144 Darlehen	-	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	8.00	8.00
146 Investitionsbeiträge	-	-
2 PASSIVEN	26'364'334.61	25'101'958.31
20 Fremdkapital	5'044'304.83	5'402'793.00
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'335'444.50	1'416'403.63
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204 Passive Rechnungsabgrenzung	56'424.55	101'556.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	3'652'435.78	3'884'833.37
29 Eigenkapital	21'320'029.78	19'699'165.31
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5'407'649.82	5'018'438.84
293 Vorfinanzierungen	5'519'163.30	5'081'464.20
294 Reserven	878'871.48	528'157.50
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'600'142.24	1'156'901.83
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'914'202.94	7'914'202.94



Die Grillsaison ist eröffnet!

Sommer, Sonne, Sonnenschein – endlich wieder Zeit zum Grillieren.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren verschiedensten Grillartikeln inspirieren:

Sei es ein feines Grillkotelett, Rindfleisch-Spiessli oder Pouletschenkel-Steak – bei uns finden Sie Köstliches für wahren Grillgenuss.

Wir freuen uns auf Sie!



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.



Felber

MemberCard – das Geschenk, das gleich doppelt ankommt!

Schenken Sie Ihren Liebsten wertvolle Genussmomente – und uns ein Stück Zukunft. Erhältlich sind die Gutscheine in allen unseren Filialen sowie online unter www.felberbeck.ch

Wir sagen von Herzen: «Merci viu Mou»!

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

- Höherer baulicher Unterhalt im Schulhaus Neumatt infolge ausserordentlicher Reparaturarbeiten verursachte Mehrkosten (Ausfall Boiler Schulküche, Feuchtigkeitsschaden Duschen Turnhalle, Reparatur defekter Storen, Mängelbehebung nach periodischer Kontrolle der Elektroinstallationen).
- Aufgrund des milden Winters liegen die Schneeräumungskosten wesentlich unter dem Budget. Hingegen sind die Strassenunterhalts- und Strassenbeleuchtungskosten höher als angenommen. Gründe dafür sind die nötigen Sanierungsarbeiten der Melchnaustasse infolge Einbruch des Mühlebächlis, die Strassenkoffierung der Hauptstrasse Leimiswil und die Anschaffung neuer Lampenköpfe für die Strassenbeleuchtung.
- Der Lastenausgleich öffentlicher Verkehr liegt leicht über dem budgetierten Betrag, da die öV-Punkte der Bahnstation Lindenholz durch den Kanton erhöht wurden.
- Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind durch Einzelfälle und nachträgliche Veranlagungen von Vorjahren erfreulicherweise deutlich höher ausgefallen als angenommen. Dafür machen sich die starken jährlichen Schwankungen bei den juristischen Personen bemerkbar, die Gewinnsteuern sind rund 2/3 tiefer als im Vorjahr.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2019 zuzustimmen.

Einen Auszug der Rechnung finden Sie in dieser Ausgabe. Die Gesamtrechnung kann gratis bei der Finanz-

verwaltung Madiswil bezogen oder unter www.madiswil.ch eingesehen werden.

2. Öffentlicher Verkehr; Sanierung Bahnübergänge Kleindietwil; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 162 000.–

Die BLS Netz AG hat in den letzten Jahren die Bahnübergänge der Gemeindestrassen in Kleindietwil saniert. Gemäss Gesetzgebung sind die Gemeinden verpflichtet, sich an solchen Sanierungen finanziell zu beteiligen. Zwischen der Einwohnergemeinde Madiswil und der BLS Netz AG wurde deshalb am 14. November 2016 ein Vertrag abgeschlossen, welcher den Kostenteiler zwischen den Partnern regelt. In diesem Vertrag wird mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Madiswil von CHF 195'205.– gerechnet. Nach Fertigstellung der Sanierung zeigt die Abrechnung der BLS Netz AG noch eine Kostenbeteiligung für Madiswil von CHF 162'000.– auf. Die Finanzkommission teilt mit, im Finanzplan 2021 bis 2024 sowie im Investitionsbudget 2020 sei das Projekt enthalten. Neue Ausgaben über CHF 100'000.– habe aber die Gemeindeversammlung zu beschliessen. Die Kommission hält fest, dass der Kredit bereits im Jahr 2016 bei Vertragsabschluss der Gemeindeversammlung hätte unterbreitet werden müssen. Der Gemeinderat beantragt nun der Versammlung, für die Sanierung der Bahnübergänge über die Gemeindestrassen in Kleindietwil, einer Kostenbeteiligung in Form eines Verpflichtungskredits von CHF 162'000.– zuzustimmen.

3. Schulanlage Neumatt, Madiswil; Sanierung Sport-/Hartplatz; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 115 000.–

Der Belag des Sport- bzw. Hartplatzes (roter Platz) bei der Schulanlage Neumatt, Madiswil, ist altershalber zu sanieren. Durch den jahrelangen Gebrauch ist dieser abgenützt und weist an verschiedenen Stellen Risse auf. Auf Antrag der Schule hat die Liegenschaftsverwaltung Abklärungen getätigt. Es wird beabsichtigt, ein «Retoping» zu machen. Dies bedeutet, eine dünne Schicht des bestehenden Belags wird abgetragen und eine neue Nutzschiicht aufgetragen. Die Risse werden dadurch entfernt. Die Bau- und Planungskommission stellt deshalb den Antrag, den Platz zu erneuern und dafür einen Kredit von CHF 115'000.– zu bewilligen.

Die Finanzkommission stellt fest, dass die Sanierung des Sportplatzes im Finanzplan mit einem Betrag von Fr. 120'000.00 eingestellt ist. Das Projekt sei für die Gemeinde Madiswil finanziell tragbar und könne aus laufenden Mitteln finanziert werden. Die Investitionskosten seien innert 25 Jahren abzuschreiben.

Den Stimmberechtigten wird beantragt, der Sportplatzsanierung zuzustimmen und dafür einen Kredit von CHF 115'000.– zu genehmigen.

4. Orientierungen des Gemeinderates

5. Verschiedenes

Kommission für öffentliche Sicherheit

Notfallnummer 118, Überlastung, Alternative

Infolge der vergangenen Unwetter war die Notfallnummer 118 überlastet. In solchen Katastrophenfällen, welche sich grossräumig auswirken, wird für

Betroffene empfohlen, direkt die Nummer der örtlichen Feuerwehreinsatzzentrale der Feuerwehr Madiswil im Feuerwehrmagazin des Dorfzentrums anzurufen. Die Nummer lautet: **062 965 35 90**

Wespenplage

Zur Beseitigung von lästigen Wespenestern kann direkt angefragt werden: Markus Sigrist, Feuerwehrkommandant, Oberdorfstrasse 28, Madiswil, 062 965 10 05, 079 470 80 61



Greub's Schatztrübe

Teigwaren, Käse,
alte Sorten Korn und Mehl,
Öl und Essig und
viel «Gluschtigs» mehr.

Aus unserem Sortiment

NEU

Stedy-Härdöpfelchips

Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Samstag geöffnet am Bure-Märit



RB

- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno
Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

**ZULLIGER Z SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung von Verträgen und Vereinbarungen

Der Gemeinderat genehmigt folgende Verträge bzw. Vereinbarungen:

- Freihaltefläche für Feuerwehrfahrzeug beim Bahnhof Kleindietwil; Vereinbarung für kostenlose Benützung mit der BLS Netz AG, Bern
- Feuerwehrleitungsquerung unterhalb Bahntrasse im Bereich Bahnübergang Hunzenweg; Vereinbarung für Leitungsbau mit der BLS Netz AG, Bern
- Versenken Löschwassertank Zelgweg, Kleindietwil; Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie May, Kleindietwil, betreffend Bau eines unterirdischen Löschwassertanks

Unterhalt Gemeindestrassen

Im Jahr 2019 lösten folgende zwei Ereignisse Mehrkosten beim Strassenunterhalt aus:

- Durch den Einbruch des Mühlebächlis im Bereich der Liegenschaften Melchnastrasse 4a/4b sind Sanierungsarbeiten von rund CHF 45'000.– entstanden.
- Die Gemeindestrasse ab Vorplatz Herrmann+Zulliger AG, Leimiswil, südseitig, wurde gleichzeitig mit der Erstellung des Vorplatzes instand gestellt. Dafür sind Kosten von rund CHF 17'000.– entstanden.

Insgesamt resultiert eine Budgetüberschreitung von CHF 31'596.90. Der Gemeinderat genehmigt diesen Nachkredit.

Ersatz Bühnentrennwand Linksmäherhalle

Die Liegenschaftsverwaltung teilt mit, die Bühnentrennwand in der Linksmäherhalle sei sanierungsbedürftig und müsse ersetzt werden. Deshalb wurde für den Ersatz dieser Trennwand ein Betrag von CHF 50'000.– im Investitionsbudget für das Jahr 2020 eingestellt. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat mittels Zirkularbeschluss am 23. März 2020 diesen Investitionskredit in der Höhe von CHF 50'000.– frei-

gegeben. Die Kommission wird nun die Sanierung mit einer fachmännischen Firma umsetzen.

Gewässerunterhalt; Nachkredit 2019

Der budgetierte Betrag des Jahres 2019 von CHF 60'000.– für den Gewässerunterhalt wurde um CHF 12'716.50 überschritten. Durch ausserordentliche Sanierungsmassnahmen am Dorfbach und Uferreparaturen am Mättenbach und in der Walke sind diese zusätzlichen Aufwendungen entstanden. Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission genehmigte der Gemeinderat mittels Zirkularbeschluss am 23. März 2020 diesen Nachkredit einstimmig.

Altersleitbild Teilregion Oberaargau Süd; Gesellschaftsvertrag Seniorenrat; Beitritt

Das Altersleitbild der Gemeinden der Teilregion Oberaargau Süd wurde per Ende 2019 verabschiedet. Dieses enthält zahlreiche Massnahmen zur Erreichung der gesteckten Ziele. Die Gemeinden müssen nun sicherstellen, dass die im Leitbild enthaltenen Massnahmen umgesetzt werden. Eine wichtige Rolle nimmt dabei der heute bestehende Seniorenrat ein. Die Gemeinden Gondiswil, Ursenbach, Madiswil und Oeschenbach sind am heute bestehenden Gesellschaftsvertrag für den Seniorenrat noch nicht angeschlossen. Der Gemeinderat beschliesst deshalb, dem bestehenden Gesellschaftsvertrag beizutreten und sich finanziell ab 1. Januar 2021 mit einem Franken pro Einwohner jährlich zu beteiligen (rund CHF 3'300.– pro Jahr). Weiter meldet die Gemeinde Madiswil als Mitglied in den Seniorenrat, Herr Orlando Martinelli, geb. 1962, Mühlebergstr. 9, Madiswil.

Strassenbeleuchtung; Nachkredit 2019

Im Jahr 2019 mussten mehr Unterhaltsarbeiten an der Strassenbeleuchtung ausgeführt werden als angenom-

men. Aus diesem Grund beschliesst der Gemeinderat auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe einen Nachkredit von CHF 12'463.50.

Gewässerraum-Ausscheidung; Planungshonorar; Nachkredit CHF 5'000.–

Gemäss übergeordneten Vorschriften müssen die Gewässerräume mittels einer separaten Planung ausgeschieden werden. Die Planung wurde durch das Büro georegio ag, Burgdorf, erstellt und konnte bereits dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur Vorprüfung eingereicht werden. Das Amt schreibt aber nun noch Projektanpassungen vor. Gemäss dem beauftragten Planungsbüro sind für das Erstellen der Änderungen rund CHF 5'000.– nötig. Der Gemeinderat stimmt den Projektanpassungen zu und bewilligt den dafür nötigen Kredit.

Schulhaus Neumatt, Madiswil; Sanierung Warmwasseraufbereitung; Kredit CHF 65'000.–

Die Warmwasseraufbereitungsanlage beim Schulhaus Neumatt muss erneuert werden. Aus diesem Grund hat die Liegenschaftsverwaltung entsprechende Abklärungen eingeholt. Die Bau- und Planungskommission teilt mit, dass im Investitionsbudget 2020 für die Sanierung der Warmwasseraufbereitung CHF 103'000.– eingestellt seien. Die eingegangenen Angebote seien erfreulicherweise deutlich günstiger. Die Kommission beantragt einen Kredit von CHF 65'000.–. Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Warmwasseraufbereitung zu und bewilligt die erforderlichen finanziellen Mittel.

Schulhaus Neumatt, Madiswil; Marderbefall; Kredit CHF 13'000.–

Die Bau- und Planungskommission teilt mit, im Dach der Turnhalle des Schulhauses Neumatt, Madiswil, seien wieder Marder aktiv und hätten sich dort eingenistet. Bereits im Jahr 2014



Madiswiler Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

**Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel
im Wert von 20 Fr.**



P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

hätten sich Marder im Dach der Turnhalle befunden. Diese hätten Schäden bei der Isolation hinterlassen. Damals wurden die Schäden behoben und die Wärmedämmung erweitert, was Kosten von rund CHF 28'000.– ausgelöst habe.

Die Liegenschaftsverwaltung hat nun bei verschiedenen Firmen Offerten eingeholt. Aufgrund der gemachten Abklärungen beantragt die Bau- und Planungskommission, für den Marderbefall einen Kredit von CHF 13'000.–

zu bewilligen. Der Gemeinderat stimmt dem Begehren sowie dem Kredit zu und beauftragt die Liegenschaftsverwaltung, die Arbeiten so auszuführen, dass nachhaltig ein Marderbefall ausgeschlossen werden könne.

Schädlingsbekämpfung «Problemunkräuter»

Die Firma Biodiversia GmbH, Langenthal, führt auch dieses Jahr wieder die Bekämpfung von Problemunkräutern

durch. Die bisherigen Aktionen in den vergangenen Jahren haben Wirkung gezeigt. So konnten die ungewollten Pflanzen grösstenteils auf Einzelpflanzen reduziert werden. Dieses Jahr werden deshalb Nachkontrollen und das Wegjäten von noch übrig gebliebenen Unkräutern vorgenommen. Dafür bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 900.–.

Strassen- und Wasserbaukommission

Sanierung Privatstrassen – Beiträge

Die Anspruchsberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Beiträge für die Sanierung von Privatstrassen in der Landwirtschaftszone schriftlich gemäss Strassen- und Wegreglement der Einwohnergemeinde Madiswil vom 19. Januar 2011, bis spätestens 30. Juni 2020 bei der Strassen- und Wasserbaukommission, Madiswil, einzureichen sind. Später eingereichte Gesuche werden nicht mehr ins Budget 2021 aufgenommen.

Abfallentsorgung – Dank an Bevölkerung

Erfreulicherweise darf festgestellt werden, dass die Bevölkerung von Madiswil sehr darauf bedacht ist, Glas, Blech, Alteisen, Papier, Elektrogeräte, etc. gesondert zu entsorgen. Dies

belegen die neusten Statistiken. Wir sprechen der Bevölkerung dafür ein grosses Dankeschön aus! Weiter so...

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Juni und Juli sind:
Samstag, 20. Juni 2020, 9 Uhr bis 12 Uhr
Freitag, 26. Juni 2020, 13 Uhr bis 17 Uhr
Freitag, 31. Juli 2020, 13 Uhr bis 17 Uhr

Verbrennen von Abfällen

Trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn nur wenig

Rauch entsteht. Sollten trockene Ast- und Holzhaufen verbrannt werden, sind diese vorher umzuschichten (Unterschupf für Kleintiere wie Igel, usw.). Zum Anfeuern ist Papier zulässig, aber nur in kleinen Mengen. Das Verbrennen aller übrigen Abfälle ist verboten.

Je nach Trockenheit werden Feuerverbote erlassen. Erkundigen Sie sich jeweils entsprechend auf der Gemeindegewebseite (www.madiswil.ch).

Ausgediente Sachen

Inhaberinnen und Inhaber von ausgedienten Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, Pneus, Maschinen, Geräten und dergleichen sind verpflichtet, diese Sachen innert Monatsfrist zu entsorgen, wenn sie nicht in gedeckten Räumen aufbewahrt werden können.

Finanzverwaltung

Begleichung Strom- und Gebührenrechnungen

Ver mehrt wurde festgestellt, dass Rechnungen auf den nächsten Franken gerundet wurden oder bei der Zahlungserfassung im E-Banking die Referenznummer nicht korrekt eingegeben wurde. Dies verursacht unsererseits für die Zahlungsverarbeitung

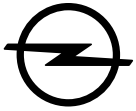
einen erheblichen Mehraufwand und die korrekte Zahlungszuweisung kann dadurch nicht gewährleistet werden. Deshalb bitten wir Sie, bei Zahlungen von Gebührenrechnungen folgendes zu beachten:

- Rechnungsbeträge sind auf den Rappen genau einzuzahlen.

- Die Referenznummer sollte immer neu eingegeben werden und nicht von vorgängig erfassten Zahlungen oder gespeicherten Zahlungsvorlagen übernommen werden. Für die Berücksichtigung der genannten Punkte danken wir Ihnen bestens.

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT

Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08

info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen

Umbauten Reparaturen

info@zuma-schreinerei.ch

zuma

in Holz + Form

Schreinerei

Grunholzweid 173

4934 Madiswil

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport

Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrowelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

Gemeindeverwaltung

Bild: pb



Amphibienschutz

Herzlichen Dank den Schülerinnen und Schülern, den verantwortlichen Lehrkräften, der Schulleitung, dem Werkhofteam sowie all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, für ihr Engagement zugunsten der diesjährigen Rettungsaktion für die Amphibien beim Bürgisweyer, Madiswil. Insgesamt wurden 3'571 Tiere über die gefährliche Melchnaustasse getragen und so gerettet. Die meisten davon sind Erdkröten (1'149 Weibchen, 1'731 Männchen). Weiter wurden 570 Grasfrösche und 121 Bergmolche gerettet. Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder auf all die Helferinnen und Helfer sowie die gute Zusammenarbeit mit

der Schule Madiswil und dem Werkhofteam zählen zu dürfen.

Lesen Sie dazu die Geschichte auf Seite 34. Die Schülerin Pascale Zemp (Rüppiswil) hat diesen Beitrag verfasst. Besten Dank dafür!

Feuerbrand

Bekanntlich ist der Feuerbrand als eine gemeingefährliche Krankheit taxiert und daher meldepflichtig. Typische Symptome sind

- das Absterben von ganzen Blütenbüscheln
- eine vom Stiel her braune Verfärbung der Blätter
- U-förmig abgegebene Triebe
- Nestweise braun und ledrig werdende Blätter, die am Baum hängen bleiben
- Schleimtropfen treten aus Jungtrieben und Rinde aus

Während der Vegetationszeit werden die folgenden Kontrolleure unterwegs sein und Grundstücke inspizieren müssen. Wer verdächtige Pflanzen feststellt, hat an einen der folgenden Kontrolleure Meldung zu erstatten:

- Annemarie Zaugg, Mättenbach, 062 965 17 27 (Gebiet Madiswil und Gutenberg)

- Katharina Graber, Leimiswil, 062 965 22 58 (Gebiet Leimiswil)
 - Jürg Wolf, Kleindietwil, 079 414 05 04 (Gebiet Kleindietwil)
- Besten Dank für Ihre Mithilfe zur Bekämpfung des Feuerbrandes!

Ambrosia

Die Ambrosia gehört zur Gruppe nichteinheimischer Pflanzen, die ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen kann. Die Pflanze kommt vor allem in Siedlungsgebieten des Mittellandes vor. Viele Samen waren in Körnermischungen zu finden (z.B. Vogelfutter). Ambrosia findet man häufig in privaten Hausgärten, auf öffentlichen Grünplätzen, in und um Baustellen jedoch viel seltener in Landwirtschaftsgebieten. Wie Feuerbrand ist auch Ambrosia der Meldepflicht unterstellt. Wer Ambrosia Pflanzen feststellt oder Fragen zu Ambrosia hat, hat sich bei unserem Spezialisten, Marc Sommer, Gärtner, Bänackerstrasse 20, 4934 Madiswil, 062 965 28 37, zu melden. *Unter www.ambrosia.de finden Sie nützliche Hinweise zum Aussehen der Pflanze.*

Bauverwaltung

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Beck Andreas, Homattstrasse 32, Kleindietwil; Ersatz Holzheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Splitanlage
- Käser-Widmer Peter, Käsershaus 16, Leimiswil; Rück- und Wiederaufbau Wohnspycher
- Frutiger Urs, Sonnenweg 2, Kleindietwil; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Splitanlage
- Bieri Monika und Jürg, Sonnseite 66, Leimiswil; Rück- und Wiederaufbau Stöckli, Neubau Heizungsraum
- Übersax Joachim, Thörigen; Neubau Garage, Grossmattstrasse 3, Madiswil
- Wälchli Stefan und Beatrice, Mühlebergstrasse 23, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Splitanlage
- Zürcher Werner, Hauptstrasse 17, Kleindietwil; Installation PV-Anlage
- ULAG Umschlag und Lagerhaus AG, Uetendorf, Rückbau OG Lagerhalle nach Brandfall, Dorfstrasse 5, Gutenberg

Solaranlage erwünscht?

Diverse Firmen in unserer Region planen Solarlösungen. Angeboten werden Anlagen zur Strom- oder Warmwasserproduktion oder beidem. Wir empfehlen den Hauseigentümern bei einem Neu- oder Umbau ihrer Liegenschaft den Einbau einer entsprechenden Solaranlage genau zu prüfen. Informationen erhalten Sie ebenfalls bei der Regionalen Energieberatungsstelle Oberaargau, Langenthal oder bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 72).



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

11. März 2020

Markus Baumgartner-Schärer

geb. 1956

Kleinfeldstrasse 9

16. März 2020

Josef Portmann

geb. 1930

Badstrasse 4, Gutenberg

27. März 2020

Verena Käser-Burkhalter

geb. 1935

Käsershausgasse 18c, Leimiswil

31. März 2020

Christian Bernhard-Thomann

geb. 1932

Käsershausgasse 19, Leimiswil

1. April 2020

Walter Leuenberger-Stalder

geb. 1943

Lindenholz 1k, Leimiswil

5. April 2020

Kurt Büschlen-Kindlimann

geb. 1951

Obergasse 25

23. April 2020

Walter Kohler-Weyermann

geb. 1928

Allmendstrasse 16, Rohrbach

24. April 2020

Walter Bracher-Grass

geb. 1932

Oberdorfstrasse 47

Geburten

16. März 2020

Simona Schmid,

des Stefan Schmid
und der Stefanie Schmid
(geb. Nyfeler),
Obergasse 9c

19. März 2020

Laura Neyerlin,

des Franc Marcel Neyerlin
und der Beatrice Neyerlin
(geb. Heiniger),
Obergasse 9d

20. April 2020

Alea Pally,

des Silvan Pally
und der Franziska Pally
(geb. Müller),
Mühlebergstrasse 7

23. April 2020

Tobias Samuel Lüthi,

des Gregor Gerhard Lüthi
und der Marie Anne Eva Lüthi
(geb. Erhard),
Ghürn 36

Heirat

3. April 2020

Nicole Grünig-Bolliger

und Marcel Grünig,

Käsershaus 16a, Leimiswil

Härzlechi Gratulation!

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Juni oder Juli chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

99 Jahre

8. Juli

Gritli Ingold-König

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

93 Jahre

25. Juni

Verena Jäggi-Rindlisbacher

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

92 Jahre

30. Juni

Alice Martha Bützberger-Gygax

Moosackerweg 24

85 Jahre

29. Juni

Fritz Wittwer-Spiess

Hauptstrasse 6, Kleindietwil

29. Juni

Johann Ulrich Zaugg-Leuenberger

Steinhaufen 50c, Leimiswil

20. Juli

Gertrud Saurer-Ruch

Melchnaustasse 4a

27. Juli

Hermann Kneubühler-Zingg

Unterdorfstrasse 22

80 Jahre

20. Juni

Nelly Hosner

Untergässli 11

23. Juni

Gertrud Gerber-Jakob

Lindenholz 2l, Leimiswil

75 Jahre

28. Juli

Hans Graber-Vifian

Köchel 68, Leimiswil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.



M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE



4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL®** **HONDA**

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung ihres Naturstein-
belages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt
Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Die publizierten Anlässe können wegen der Coronakrise ausfallen.

Bitte konsultieren Sie für die aktuellen Informationen jeweils unsere Website www.kirchemadis.ch.

Gottesdienste

Die Konfirmation wird verschoben, es finden zwei Konfirmationen statt. Die eine am Sonntag, 9. August 2020 und die andere am Sonntag, 23. August 2020, jeweils um 9.30 Uhr in der Kirche Madiswil.

7. Juni, 9.30 Uhr: Wir feiern Gottesdienst über unsere Website www.kirchemadis.ch. Sie können einen Livestream aufrufen. Die Liedtexte werden eingeblendet, die Lieder können mitgesungen werden.

14. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. E. Grossenbacher, Kindergottesdienst KIGO

21. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Flötengruppe

21. Juni, 18.30 Uhr: Wake up Jungendgottesdienst mit Tobias Greub und Team

28. Juni, 9.30 Uhr: Waldgottesdienst bei der Ornithologen-Hütte (Nähe Bürgisweyerbad) mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Gospel Singers und einer Instrumentalgruppe

5. Juli, 9.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe

12. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

19. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer, anschliessend Kirchenkaffee

26. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat vom Samstag, 11. Juli bis Sonntag, 2. August Ferien.

Vertretung: Pfr. Günther Haffer, Am-selweg 3, 4914 Roggwil, 041 988 27 33, 079 960 31 80 g.l.haffer@bluewin.ch

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse

Jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr im Schulhaus Neumatt

3. Klasse

Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntäglich, *Gruppe A:* 9. Juni und 23. Juni, *Gruppe B:* 2. Juni, 16. Juni und 30. Juni

9. Klasse

Die Konfirmation wird verschoben, es finden zwei Konfirmationen statt. Die eine am Sonntag, 9. August und die andere am Sonntag, 23. August, jeweils um 9.30 Uhr in der Kirche Madiswil.

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Krebs

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Kindergottesdienst Kigo

Der nächste Kigo findet am 14. Juni statt. Gemeinsam wollen wir die Geschichten der Bibel kindergerecht entdecken. Theater, Musik, basteln, Spiel und Spass dürfen dabei nicht fehlen. Der Kindergottesdienst findet in der Pfarrscheune statt und startet wie der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder, lustige, spannende und lebendige Stunden.

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt im Kinderhort betreut. Sonntag,

21. Juni, 28. Juni

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 13. Juni, 27. Juni, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

«YOU POINT»

Freitag, 19. Juni und 3. Juli (Sommerparty) von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen
Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45
Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Der Jugendhauskreis findet ab Dienstag, 9. Juni jeden Dienstag von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Für weitere Informationen melde Dich!
Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen

Bibelabend

Der Bibelabend findet bis auf Weiteres nicht statt.

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 24. Juni und 8. Juli
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Morgengebet

Das Morgengebet findet ab Montag, 8. Juni wieder jeden Montag um 6 Uhr in der Pfarrscheune statt.

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Team Madiswil PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Kirchenfest 2020

Verschiebung Kirchenfest 2020 in Rohrbach

«Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: ... abrechnen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit ...», schreibt der Prediger in seinem Buch (*Kapitel 3, Vers 1 folgende*). Das Beachten der gesundheitlichen Massnahmen für unser Land hat seine Zeit. Deshalb haben wir beschlossen, dass das Kirchenfest 2020 nicht in diesem Jahr stattfinden wird.

Falls man im Juni bereits wieder so grosse Anlässe durchführen kann, was eher unwahrscheinlich ist, wird es in den Kirchgemeinden und in vielen anderen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens grossen Nachholbedarf geben: Konfirmationen, Hochzeiten und Taufen wurden verschoben, Gedenkfeiern sind angedacht.

Im Vertrauen darauf, dass nicht nur Abrechnen, sondern auch Bauen seine Zeit hat, nicht nur Klagen, sondern auch Tanzen, werden wir im Gespräch mit dem Vorstand des Kirchlichen Bezirks Verschiebungsmöglichkeiten im 2021 prüfen und der Delegiertenversammlung die entsprechenden Anträge unterbreiten.

Sobald wir «Nägel mit Köpfen» gemacht haben, werden wir wieder informieren.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung in den bisherigen Vorbereitungen.

*Eine gesegnete und behütete Früh-Sommerzeit wünschen
Kirchgemeinderat und Pfarrämter
Rohrbach*

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Der Gottesdienst im Zelglitreff findet bis auf Weiteres nicht statt.

Kaffeestube

Die Kaffeestube ist bis auf Weiteres nicht geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe macht Sommerpause bis im Herbst. Kontakt: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

18. Februar: Abdankung, CHF 486.10

19. Februar: Abdankung, CHF 703.90

23. Februar: Gottesdienst (Arbeitsgruppe Jugend und Familie), CHF 221.80

1. März: Gottesdienst (Weisses Kreuz), CHF 76.–

8. März: Gottesdienst (Weltgebets-tag), CHF 541.–

15. März: Gottesdienst (Schweizer Kirchen im Ausland), CHF 129.–

20. März: Abdankung, CHF 70.70

Der Herr spricht: Zum Licht für die Nationen werde ich dich machen, damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.

Jesaja 49,6

Kirchliche Handlungen

Gott hat Christus Jesus erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist. Philipper 2,9

Beerdigung

20. März: **Markus Baumgartner-Schärer**, geboren am 15. April 1956, gestorben am 11. März 2020, verheiratet gewesen mit Barbara Baumgartner, geb. Schärer, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Kleinfeldstrasse 9

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schneider Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Krebs, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti



Bild: pb

königbau

madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
 Maurerarbeiten
 Keramische Beläge
 Verbundsteinbeläge
 Tiefbauarbeiten

Architektur Immobilien

planen bauen bewirtschaften verkaufen

aarwangen melchnau | archidenktur.ch

haldimann
 + schärer

ARCHI
 DENK
 TUR

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
 Sapphire.Art.ch

Hanna Scheidegger
 Sapphire.Art.ch
 Lerchenweg 8
 4934 Madiswil
 Tel. 062 961 08 78
 Kontakt@SapphireArt.ch

Gemeinsam Mehrwert schaffen.

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
 Bank Oberaargau



Bild: zvg

Die Tür

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Jesus Christus spricht: «Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.» Joh. 10,9

Wenn wir noch nicht wissen, was hinter einer Türe ist, kann es sehr spannend sein hindurchzugehen. Wir treten dann in einen neuen Raum oder in einen neuen Garten oder wenn wir aus einem Flugzeug steigen sogar in eine neues Land, das wir noch nie gesehen haben und in dem es viel zu entdecken gibt. So ist es auch, wenn wir vor Jesus stehen und durch ihn hindurchgehen, dann treten wir wie in ein neues Land, in dem es so viel zu entdecken gibt, was wir vorher nicht aus eigener Erfahrung, sondern nur vom Hörensagen kannten. Reisen wir selbst hin, sehen wir es mit eigenen Augen.

Herzlich grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Jesus ist die Tür. Die Tür ist offen. Jeder, der will, kann durch sie hindurchgehen.

Durch Jesus als Türe gehen, das machen wir, wenn wir in den Glauben an ihn eintreten. Wir treten damit in einen neuen Erfahrungsraum ein.

Dort entdecken und erfahren wir Gottes Wesen und Wirklichkeit, seine Liebe, seine Treue, seine Vergebung, seinen Beistand. Wir erlangen Gewissheit, dass wir durch Jesus aus Sünde und Tod zu ewigem Leben errettet werden. Wir erkennen, dass diese neue Welt des Glaubens eine Welt der

Liebe ist, wir erfahren die Liebe Jesu und die des Vaters, wir erfahren mehr Liebe und lernen auch unsererseits, mehr zu lieben: den himmlischen Vater und Jesus Christus, unsere Eltern, unsere Kinder, sogar unsere Gegner, unsere Feinde. Wir lernen, einander schneller und besser zu verzeihen.

Anders gesagt: Durch den Glauben ragt das kommende Gottesreich schon jetzt in unser Dasein hinein, wird ein Stück weit Gegenwart. Wir werden freier von Bösem als wir es ohne Glaube wären, weil der Glaube Kräfte mobilisiert, Böses zu überwinden. Wir werden freier für das Gute, weil er uns anstachelt, Gutes zu tun. Wir werden freier von Ängsten: durch das Bewusstsein, in Jesu und des himmlischen Vaters Obhut zu sein, nimmt die Angst ab. Leiden, Krankheit und Tod können wir anders begegnen, weil wir an Jesu Auferstehung glauben und unsere eigene Auferstehung erwarten.

Das alles wissen wir vor der Tür noch nicht, wir kennen es höchstens vom Hörensagen, das ist jedoch nicht dasselbe, wie wenn die inneren Augen es selbst sehen können und die inneren Ohren es selbst hören können. Erst wenn wir selber durch die Tür gehen, wird es eigene Erfahrung, gehen uns Augen und Ohren dafür auf, werden er und seine Geschenke uns zur Gewissheit und beginnen uns zu verändern, zu prägen und werden zum Fundament unseres Lebens.

Was wir in ihm und durch ihn erkennen und erfahren dürfen, was er uns wird, drückt Jesus zusammenfassend so aus: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genügen haben sollen», Joh. 10,10. Wer möchte das nicht selbst erleben? – Die Tür steht offen!



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil

info@lustenberger-galli.ch

www.lustenberger-galli.ch

079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich



SCHÜRCH. DRUCK
& MEDIEN

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9

4950 Huttwil

Telefon 062 959 80 70

info@schuerch-druck.ch

www.schuerch-druck.ch

Auch dank ihm geht es seit 42 Jahren auf und ab...

Wenn dieser LINKSMÄHDER im Briefkasten liegt, ist Hans Friedli pensioniert. Nach 42 Dienstjahren bei der Lüthi-Aufzüge AG und über 30 Jahren in deren Geschäftsleitung bedeutet dies mehr als nur das Ende einer beruflichen Karriere – es wird dabei auch ein Kapitel in der Firmengeschichte abgeschlossen. Ein letzter Rückblick an seinem ehemaligen Arbeitsplatz. ■ VON PATRICK BACHMANN

Das seine Pension in eine solch aussergewöhnliche Zeit fällt, hätte sich Hans Friedli noch vor ein paar Monaten nicht vorstellen können. Doch die Corona-Pandemie hat auch den Alltag in der Lüthi-Aufzüge AG verändert. Der Service musste mit Einschränkungen umgehen, aber auch die Produktion hat sistierte Aufträge hinnehmen müssen. Durch die Langfristigkeit von Aufträgen wirken sich wirtschaftliche Krisen nicht unmittelbar auf den Umsatz aus. Mittelfristig sind aber ebenfalls Einbussen zu befürchten.

Doch zurück zu Hans Friedli: Ursprünglich wollte er Maschinenzeichner werden. Doch weil diese Lehrstelle damals

Aufzüge aus Leimiswil

Die Lüthi-Aufzüge AG ist ein unabhängiges Familienunternehmen mit rund 60 Mitarbeitenden und wird seit 1997 durch Béatrice Lüthi in zweiter Generation geleitet. Das Unternehmen ist auf hochwertige, kundenspezifisch gestaltete Aufzüge spezialisiert. In Spitälern, Altersheimen, Wohnbauten, Schulanlagen, Geschäftshäusern oder zum Beispiel auch beim Bahnhof Huttwil sind Lüthi-Aufzüge in Betrieb. Das Unternehmen wurde vor 64 Jahren von Friedrich Lüthi gegründet und in mehreren Etappen erweitert. 1978 entstand am Standort Leimiswil der markanteste Bau, den wohl alle in der Region kennen dürften: Der 30 Meter hohe Turm zur Erprobung von Aufzügen und zur Schulung. In diesem Turm testete die Firma Lüthi zudem für den Verband Schweizerischer Aufzugshersteller Seilfabrikate aus ganz Europa und den USA.

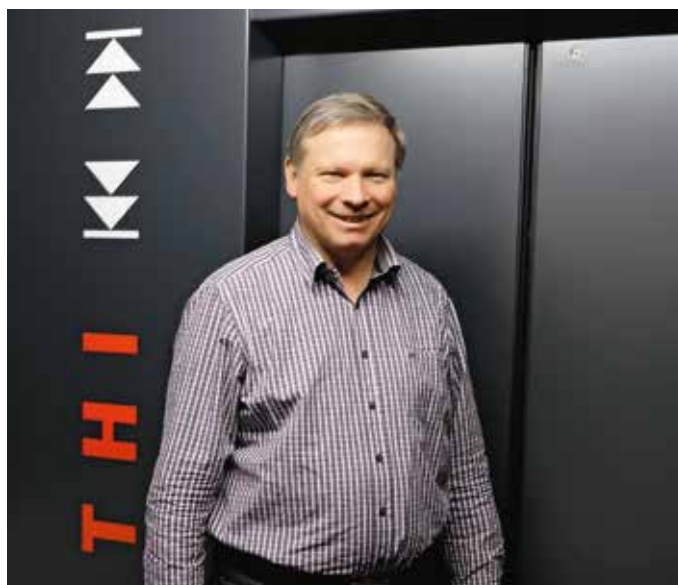
Statt wie viele Mitbewerber nur Komponenten oder ganze Aufzüge ab Stange einzukaufen, setzt die Lüthi-Aufzüge AG auf Eigenentwicklungen und Unabhängigkeit. Jedes selber produzierte Teil verringert die Abhängigkeit von Fremdfirmen und ermöglicht eine raschere Erledigung von Reparaturen oder Störungsbehebung. Inzwischen dürften bis heute bereits über 2'600 Aufzüge verkauft und in Betrieb genommen worden sein. Die Lüthi-Aufzüge AG bildet seit über 60 Jahren Lehrlinge aus und gehört zu den grössten Arbeitgebern in der Gemeinde Madiswil.

bei der Firma Lüthi-Aufzüge AG nur alle zwei Jahre angeboten wurde, entschied er sich für eine Lehre als Mechaniker. Nach der Primarschule in Leimiswil und der Sekundarschule in Kleindietwil blieb er also in der Wohngemeinde tätig. Und sein ganzes weiteres Arbeitsleben und sogar sein Privatleben kreisten um Leimiswil und die Lüthi-Aufzüge AG: Nach der Heirat mit Renate 1982 wohnte das junge Paar für zwei Jahre im ersten Stock des ehemaligen Hauses der Gründerfamilie Fritz Lüthi in Lindenholz. Dort wurde auch ihr erster Sohn geboren. Der zweite Sohn kam dann bereits im selbst gebauten Haus auf dem Sunnebode auf die Welt, das bis heute ihr Zuhause blieb. In Leimiswil war Hans Friedli in den 1990er Jahren auch in der Schulkommission und im Gemeinderat engagiert.

Mehr Zeit für die Familie und für Freunde

Einer der Söhne wohnt mit seiner Familie weiterhin unter dem gleichen Dach. «Mittlerweile sind wir vierfache Grosseltern und diesen Sommer erwarten wir bereits das fünfte Grosskind», erzählt Hans Friedli mit etwas Stolz. Er wird sich jetzt dank der Pensionierung auch vermehrt um die Grosskinder kümmern können. «Ich möchte mir überhaupt für die privaten Beziehungen mehr Zeit nehmen.»

Den Berufsweg seiner beiden Söhne hatte er wohl zumindest unbewusst beeinflusst, denn als Maschineningenieur



Hans Friedli vor der Lifttüre im weither sichtbaren Turm der Lüthi-Aufzüge AG in Leimiswil.



Das beste Netz im Oberaargau

QUICKLINE renet

nier ETH und als Elektromonteur ist der Apfel nicht allzu weit vom Stamm gefallen. Während seiner beruflichen Karriere blieb aber die freie Zeit für die Kinder beschränkt: Der Arbeitstag begann für Hans Friedli bereits vor sieben Uhr und dauerte abends bis mindestens um sechs. Doch er war sich fleissiges Arbeiten gewohnt: So absolvierte er im ersten Lehrjahr sogar während den Ferien einen zweiwöchigen Landdienst.

Der unermüdliche Einsatz für die Firma zahlte sich aus: Nach seinem Studium als Maschineningenieur HTL an der höheren technischen Lehranstalt – heute Fachhochschule – übernahm er kurz nach dem Wiedereintritt in die Lüthi-Aufzüge AG als Geschäftsleitungsmitglied Verantwortung.

Unvergessliche Erlebnisse

«Das erste selbst abgewickelte Geschäft war der Umbau eines Liftes in der ehemaligen Mosterei in Ramsei», erinnert sich Friedli. Es folgten Auslandsaufenthalte und Weiterbildungen, doch der Firma blieb er stets treu. Er führte Montageeinsätze beim Neubau Spital Burgdorf aus oder leistete auch Piketteinsätze. «Mein erster Piketteinsatz betraf die Käserei Gstaad und ich fuhr mit dem VW-Bus hoch. Das Schema der Anlage war nicht mehr lesbar und es war Improvisation gefragt, um die Liftbremse wieder zum Funktionieren zu bringen.» Unvergesslich ist für ihn auch ein Einsatz im Gasthof Tanne in Trachselwald. Die Lifttüre war mit einer Putzmaschine eingedrückt worden und der Car-Chauffeur einer Reisegruppe folgte ihm auf Schritt und Tritt und wartete nervös, bis der Lift endlich wieder einsetzbar war – nur um dann in das obere Stockwerk zu gelangen. «Keine Ahnung, warum er nicht einfach die Treppe benutzte», wundert sich Friedli noch heute schmunzelnd.

Sein Büro lag zu Beginn im ehemaligen Kinderzimmer des damaligen Hauswarts Werner Frauchiger, bevor er dann das definitive Büro im Hauptgebäude beziehen konnte. Zu Beginn stand der Bereich Entwicklung im Vordergrund. Der Firmengründer Friedrich Lüthi arbeitete eng mit ihm zusammen und führte ihn vermehrt in neue Bereiche ein. Friedli übernahm dann die Abteilungen Verkauf und Technik und erlebte die rasanten technischen Entwicklungen hautnah. Er begleitete die Umsetzung der neuen SIA-Normen, überlegte sich eine Neukonstruktion für den Türantrieb bei Horizontal-Schiebetüren, war bei der Anpassung diverser Komponenten und Antrieben beteiligt und freute sich über spezielle Kundenwünsche wie zum Beispiel das Projekt eines damals spektakulären Drehlifts im Coop Tell in Langenthal. Er prägte damit die Entwicklung der Firma Lüthi-Aufzüge AG massgeblich mit.

Dem Preisdruck widerstehen

Am liebsten waren ihm aber die Teamarbeit im Betrieb und die Kundenkontakte. «Das grosse Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, hat mich stets gefreut und auch motiviert.» Als mittelgrosses Unternehmen ist das Geschäftsumfeld nicht leicht und es braucht Nischen, um gegen die nationale und internationale Konkurrenz beste-



Hans Friedli in der Montagehalle: «Wir setzen auf Qualität und guten Service.»

hen zu können. Die Lüthi-Aufzüge AG betreut Kunden in der Region zwischen Biel, Basel, Zürich, Luzern bis ins Berner Oberland. «Der Preisdruck ist gross. Wir setzen dabei auf transparente Preise, das heisst wir halten den Verkaufspreis nicht künstlich tief, um diese dann anschliessend mit hohen Servicepreisen wieder zu kompensieren», erklärt Hans Friedli. Doch das braucht den potenziellen Kunden gegenüber viel Information und Überzeugungskraft. Er hat aber keinen Zweifel, dass langlebige Qualität, Beständigkeit und Ehrlichkeit sich langfristig auszahlen. Diese Werte zeigen sich auch in der geringen Fluktuation: Neben ihm sind auch viele Arbeitskollegen bereits seit vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten im Unternehmen tätig. Umso herausfordernder ist der Ersatz, wenn eine Person austritt, wie es jetzt mit Hans Friedlis Pension der Fall ist. «Das ist für ihn und für uns ein grosser Schritt» bestätigt Béatrice Lüthi, die Geschäftsführerin und Tochter von Friedrich Lüthi. «Es bedeutet für uns eine organisatorische Umstrukturierung und den Wechsel zu einer jüngeren Generation, die nun die Verantwortung übernehmen muss.»

Friedli ist aber überzeugt, dass dies für das Unternehmen kein Problem darstellt. «Hinter jedem fertig eingebauten Lift steht eine ganze Prozesskette mit vielen Beteiligten. Wir haben dazu ein funktionierendes Team mit gut ausgebildeten Fachleuten; das läuft in Zukunft auch ohne mich.»

Ob es umgekehrt auch für ihn so einfach läuft ohne die Lüthi-Aufzüge AG, wird sich zeigen. Der 65-Jährige will sich neben den Grosskindern auch um Arbeiten kümmern, die lange liegen geblieben sind. «Ich habe schon immer viel Handwerkliches selber gemacht und da gibt es im und ums Haus viel zu tun.» Und er und seine Renate werden auch öfters mit dem Elektrovelo unterwegs sein. So wird er sich in Zukunft vermehrt horizontal bewegen – und weniger vertikal wie in Aufzügen üblich...

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG

DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  **Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate**
-  **Heizungssanierungen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Solaranlagen**

**24 Std.
Pikettdienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli
jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11.15 Uhr bis 13 Uhr)

**Jeden Donnerstag Mittagstisch um 12 Uhr
mit Anmeldung bei Greub's Schatztrübe (062 965 03 22)**

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der
ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Mit Mittagstisch!

Lokal einkaufen: Unterstützen Sie die regionale und nachhaltige Produktion!

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Verschiedene Sorten Burebrot, Zöpfe, Tübeli und Mütschli

Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 8.15 bis 17 Uhr (Brot und Zöpfe)
beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15 in Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaf trockenfleisch, Süßmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

**Jede Tag fasch rund um d Uhr
gits Frischprodukt vom Wälchli Buur.
U neu bi üs ir Steigass ou no Guets vom Hof.
Im Automat si Frücht, Beeri u viü feins Säubergmachts.**

Hoflädeli Susanne & Daniel Wälchli
Steingasse 15, Madiswil, 062 965 17 29
Automat Ursula & Bernhard Wälchli
Ghürn 28, Madiswil, 079 729 63 20

Kleininserat

Angebot

PRIVATE NACHHILFE / PRIVATUNTERRICHT in Madiswil.

Alle Fächer von der 1. bis in die 9. Schulstufe sowie Französisch auf jedem Niveau. **Eine erfahrene, einfühlsame Lehrerin freut sich auf Euren Anruf 079 787 56 77**

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch



Hochsaison für feine Früchte – Konfitürenzeit!

Mit Unigel, dem cleveren Geliermittel aus Apfelpektin, lassen sich vollfruchtige Konfitüren mit wenig Zucker rasch zubereiten. So schmeckt ein zünftiges Konfibrötchen erst recht. Tipps für den richtigen Umgang mit Unigel sowie Rezepte finden Sie auf unserer Homepage: www.biofarm.ch



Seit 1972. Die Biomarkete der Schweiz.

biofarm

Ferienpass MADISWIL

◆ Lernen ◆ Spielen
 ◆ Basteln ◆ Erleben



07. Juli 2020 bis 06. August 2020

01 Töpfern

Di, 07.07.2020, 09.30-11.00 Uhr

Wir töpfeln einen Becher und modellieren kleine Fingerfiguren.
 Fertigstellen: Ich werde mich melden sobald die Sachen glasiert und gebrannt sind.

02 Töpfern

Mi, 08.07.2020, 14.00-15.30 Uhr

Wir töpfeln einen Becher und modellieren kleine Fingerfiguren.
 Fertigstellen: Ich werde mich melden sobald die Sachen glasiert und gebrannt sind.

03 Erlebnis Himbeere

Mi, 08.07.2020, 14.00-16.30 Uhr

Himbeeren pflücken, schnouse und Himbeeren zu einem feinen Zvieri verarbeiten: du darfst selber deine Himbeeren pflücken und eine Schale mit nach Hause nehmen. Wir pflücken dann zusammen genügend Himbeeren fürs Zvieri. Die Himbeeren verarbeiten und "verbacken" wir zu feine Köstlichkeiten.

04 Wildbeobachtung

Fr, 10.07.2020, 05.00-11.00 Uhr

Wenn wir Glück haben, können wir Füchse, Dachse, Rehe und Spechte beobachten. Zudem machen wir einen Abstecher zum Feuchtbiotop.

05 Unsere Honigbienen

Di, 14.07.2020, 09.00-11.00 Uhr

Du erhältst viele Informationen über die Bienenhaltung, die Fütterung, verschiedene Honigsorten, über das natürliche Pflanzenangebot und den jährlichen Arbeitsablauf.

06 Pferde und Ponys (Anfänger)

Di, 14.07.2020, 08.30-11.30 Uhr

Du erfährst viel über die Haltung und Pflege der Pferde und kannst beim Striegeln und Satteln helfen. Auf dem Reitplatz kannst Du das Pferd führen und geführt reiten.

07 Erlebnis Lamatrekking

Do, 16.07.2020, 08.30-11.30 Uhr

Du lernst wie man mit unseren Lamas umgeht, wann und wieso sie spucken. Du fütterst und striegelst sie. Es sind stolze, ruhige und liebenswerte Tiere, die uns als Gepäckträger auf das Trekking begleiten.

08 Schlafen im Stroh

Fr-Sa, 17.-18.07.2020, 18.00-09.00 Uhr

Wir treffen uns am frühen Abend und bereiten gemeinsam unser Abendessen am Lagerfeuer zu. Danach werden die Kinder ihren Schlafplatz im Stroh selber einrichten.

09 Pferde und Ponys (Fortgeschrittene)

Do, 23.07.2020, 08.30-11.30 Uhr

Du hast bereits Erfahrungen im Umgang mit Pferden und bist auch schon mal geritten. Möchtest Du mehr über den partnerschaftlichen Umgang mit Pferden erfahren und auf was es ankommt, ein Pferd erfolgreich zu führen?

10 Bürgisweyerbad - Hinter den Kullissen

Do, 23.07.2020, 10.00-14.00 Uhr

Blick hinter und vor die Kulisse im Gastgewerbe. Vorbereiten und präsentieren der Speisen, Vorbereiten der Getränkebestellung, Speisen und Getränke dem Gast servieren.

Anmeldung unter www.ferienpassmadiswil.ch

11 Bürgisweyerbad - Hinter den Kullissen

Fr, 24.07.2020, 10.00-14.00 Uhr

Blick hinter und vor die Kulisse im Gastgewerbe. Vorbereiten und präsentieren der Speisen, Vorbereiten der Getränkebestellung, Speisen und Getränke dem Gast servieren.

12 Einen Tag auf dem Bauernhof

Di, 28.07.2020, 08.00-18.00 Uhr

Erlebe einen Tag auf dem Bauernhof. Hilf mit, die Tiere zu füttern und betreuen. Erfahre was für Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen.

13 Upcycle dein Zimmer!

Mo, 03.08.2020, 09.00-12.00 Uhr

Wir machen Shabby chic für dein Zimmer! Vielleicht hast du einen kleinen Gegenstand (z. B. Harrassli, Aufbewahrungsbox, kleines Schemeli), welcher dir nicht mehr gefällt.

14 Eistee und Badebombe

Di, 04.08.2020, 14.00-16.00 Uhr

Bei uns in der Drogerie könnt ihr selber eine erfrischende Eisteesmischung und eine sprudelnde Badebombe fabricieren.

15 Sommerlich geknüpft Armbänder

Mi, 05.08.2020, 09.00-12.00 Uhr

Knüpfen von Armbändern in Kombination mit lässigen Perlen und coolen Metallanhängern!

16 Einen Tag auf dem Bauernhof

Do, 06.08.2020, 08.00-18.00 Uhr

Erlebe einen Tag auf dem Bauernhof. Hilf mit, die Tiere zu füttern und betreuen. Erfahre was für Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen.

Wichtig zu wissen:

- ➔ Weitere Details (Kosten, Ort, etc.) zu den Kursen findet ihr unter www.ferienpassmadiswil.ch
- ➔ Für den Inhalt der Kurse sind die Kursanbieter verantwortlich.
- ➔ Die Anmeldung erfolgt unter www.ferienpassmadiswil.ch, die Bestätigung erfolgt via Email.
- ➔ Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind willkommen.
- ➔ Bei beschränkter Teilnehmerzahl gilt das Eingangsdatum der Anmeldung.
- ➔ Bei beschränkter Teilnehmerzahl wird Kindern der Gemeinde Madiswil der Vorzug gewährt.
- ➔ Die Kurskosten sind vor Ort den Anbietern in bar zu bezahlen.
- ➔ Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- ➔ Bei Fragen oder Anmeldung ohne Internet: 079 758 07 01 (Bruno Zulliger).
- ➔ Die SVP Madiswil übernimmt nur die Organisation, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Madiswil.

COVID-19:

Die Teilnehmer werden angehalten, sich an die Richtlinien des BAG zu halten. Sollte der Bundesrat neue Massnahmen anordnen, oder bereits aufgehobene wieder in Kraft setzen, behalten wir uns vor, den Ferienpass oder einzelne Aktivitäten abzusagen.

Grundsätzlich gelten die Angaben/Hinweise auf der Webseite www.ferienpassmadiswil.ch



Inserat

HIMBEEREN PFLÜCKEN

Montag - Samstag
8.00 - 18.00 Uhr



Helen & Markus Wegmüller
Eichholz 10
4936 Kleindietwil
062 544 62 48
www.lavendel-erlebnis.ch

Künstlermärkt abgesagt Am 6. Juni war in Langenthal der Künstlermärkt geplant – mit dabei der Madiswiler Fotograf Dagobert Scharf. Leider ist diese Veranstaltung und damit eine Verkaufsmöglichkeit der Corona-Krise zum Opfer gefallen. «Auch für Künstler sind diese Zeiten hart», zeigt sich Scharf enttäuscht. Zumindest die Website mit Beispielen seiner Arbeiten ist weiterhin besuchbar: www.dagobert-scharf.com

Inserat



Unsere Natur und die einheimische Vogelwelt brauchen uns!

Wir Ornithologen betreuen ca. 380 Nistkästen in der Gemeinde Madiswil, damit die einheimischen Höhlenbrüter einen geeigneten Brutplatz in unserem schönen Dorf finden. Es ist uns ein grosses Anliegen diesen Vögeln zu helfen, damit sie ihrem Nachwuchs in einer sauberen Vogelwohnung aufziehen können.




Unser kleines aber schönes Vereins-Waldhüttli im Batzmöösli, auch als «Samichlousehüttli» bekannt, braucht alle Jahre seine Pflege, sei es mit einem neuem Anstrich mit einer natürlichen Farbe oder eine kleine Sanierung mit Holz. Der dazugehörige Holzbrunnen ist leider auch in die Jahre gekommen und muss in der nächsten Zeit ersetzt werden.

Es wäre doch sehr schade, wenn es diesen kleinen und schönen Ort nicht mehr geben würde.

Darum liebe Vogel- und Naturfreunde sind wir auf eure Unterstützung angewiesen, damit wir unser freiwilliges Hobby weiterhin der Natur zuliebe ausüben können.

Unser Konto: 30-38189-7 IBAN: CH 90 0631 3042 1110 0400 0
Vielen herzlichen Dank im Voraus für eure Unterstützung.

Unser neuer Vorstand wird eure Spenden sinnvoll einsetzen.

Verein für Kleintierzucht und Ornithologie (VKZO) Madiswil
Präsident: Ernst Frauchiger Tel. 062 965 23 25

Bänacker-Linde († 2020)

«Dr Bänacker ohne Linde –
isch wi dr Linksmäher ohne Sägesse!»

(Zitat aus einer Zuschrift)

Das Fällen der (nicht geschützten) Bänacker-Linde hat viele Reaktionen ausgelöst. Etliche Einwohnerinnen und Einwohner beschwerten sich beim Gemeinderat Bernhard Wälchli (Ressort Strassen- und Wasserbau) und auch die LINKSMÄHDER-Redaktion erhielt empörte Hinweise.

Auf Nachfrage erklärt nun der neue Bauverwalter Samuel Köhli, dass das Fällen der Linde aus Sicherheitsgründen erfolgt sei. «Die Wurzeln sind unter dem Asphalt gewachsen und haben Deformationen im Strassenbelag verursacht. Für den neuen Belag mussten deshalb Teile der Wurzeln zurückgeschnitten werden.» Zudem sei das Wurzelwerk durch die neu verlegten Werkleitungen noch weiter reduziert worden, obwohl man möglichst schonend vorgegangen sei. Nach Abwägungen kam man deshalb zum Schluss, dass aufgrund des zerstörten Wurzelwerks die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden könne. Andere Möglichkeiten (Festbinden usw.) seien bei diesem Standort nicht umsetzbar gewesen.

«Die Gemeinde kann es sich nicht leisten, dass ein Baum, welcher umzustürzen droht, Leib und Leben gefährdet», schreibt die Gemeindeverwaltung dazu und verspricht, dass eine neue Linde gepflanzt werde. Bis sie jedoch wieder so schön und eindrücklich ist wie die alte Linde, wird es dauern... (pb)

Zelgli-Lerchen



Das Singen im Zelglitreff findet erst wieder nach den Sommerferien statt. Auch wir müssen wegen Corona-Vorsichtsmassnahmen länger Pause machen als uns lieb ist. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Wiedersingen! Kontakt: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65

Lesekreis

In seinem zweiten Roman «Das Gewicht der Worte» schreibt Pascal Mercier über das Leben eines älteren Mannes nach einer medizinischen Fehldiagnose. Wagen Sie sich mit uns auf diese Reise und lesen Sie mit! Wir treffen uns am **22. Juni um 19.30 Uhr**, um uns darüber auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

«Donnerwetter, ein Zaun!»

Viele Schülerinnen und Schüler haben auch diesen Frühling bei der Rettungsaktion für die Amphibien beim Bürgisweyer geholfen. Unter anderem wurden 2880 Kröten über die Strasse getragen. Über eine davon berichtet hier in ihrer Geschichte die Schülerin Pascale Zemp. Danke für diesen tollen Beitrag!

■ VON PASCALE ZEMP, 5. KLASSE, RÜPPISWIL

An einem Märzorgen krabbelt eine Kröte aus ihrem Unterschlupf. Heute wandert sie zum ersten Mal in ihrem Leben zu ihrem Teich zurück, wo sie geschlüpft ist. Als sie am Waldrand ankommt, sieht sie ihr Ziel schon. «Doch, was ist denn das?». Die Kröte schaute den Hügel hinunter. Mit ihren kurzsichtigen Augen sieht sie unten am Hügel zwei Striche. Einer, der ist ganz breit und der andere ist sehr schmal. «Was zum ...» Die Kröte will es wissen. Schimpfend macht sie sich daran, den Hang hinunter zu kommen.

Da hört sie ein Stimmchen hinter sich sagen: «Wieso denn so mürrisch?» Die Kröte dreht sich verwundert um. Da steht ein Männchen, etwa in ihrer Grösse. Sie will gerade etwas sagen, doch das Männchen kommt ihr zuvor: «Könnte ich annehmen, dass die verehrte Kröte so mürrisch ist, weil sie den Zaun da unten gesehen hat?» Die Kröte schimpft laut: «Aha! Das ist ein Zaun! So etwas, zum Donnerwetter!» «Nicht so laut! Da bekommt man ja Kopfweh! Wenn die verehrte Kröte leise ist, will ich ihr den Grund dieses Zaunes erklären.»

Das Männchen legt eine kurze Pause ein. Dann fährt es fort: «Früher, als ich noch ein kleiner Junge war, stand da kein Zaun. Die Kröten gingen einfach über die Strasse. Doch die meisten wurden leider überfahren...» «Von was denn?» fragt die Kröte erschrocken. «Von den Menschen!» fährt das Männchen fort, «sie fahren in grossen schrecklichen Kästen umher und töten alles, was ihnen in den Weg kommt. Darum, verehrte Kröte, hatten die Menschen sich entschieden, einen Zaun zu bauen. Sie haben Löcher gegraben und Kübel hineingestellt. Wenn du unten ankommst, musst du in so einen Kübel springen und warten, bis die lieben Menschen kommen und dich über die Strasse tragen. Darum, verehrte Kröte, wünsche ich ihnen...»

Doch die Kröte hört gar nicht mehr zu. Sie krabbelt bereits den Hang hinunter und ruft dem Männchen zu: «Danke viel Mal!»



Streitpunkt Laubenplatz

Im letzten LINKSMÄHDER (Nr. 85/April 2020) schrieb der Gemeindeschreiber Andreas Hasler über die Umgestaltung des Laubenplatzes und zeigte sich damit zufrieden. In einem Leserbrief reagiert nun eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern auf diese Worte. Mehr zum Thema auf der gegenüberliegenden Seite.

■ VON MAX AMMANN, ANAHITA KRZYZANOWSKI UND DIDIER ZURN

Im letzten LINKSMÄHDER erklärte uns Andreas Hasler anhand des Zweiten Weltkriegs und anderer Unglücke, dass «das Aufstellen einer Werbesäule kein Problem darstellt». Wir sollen sehen, dass der Laubenplatz «optisch gar nicht viel anders» sei als vorher, die Säule «gut die Gegensätze der Vergangenheit und der heutigen Zeit» aufzeige und die Umgestaltung gut gelungen sei.

Ja, über Geschmack lässt sich streiten. Doch im Fall Laubenplatz geht es darum, dass wir unserer Verwaltung vertrauen können. Und die hatte uns versprochen, im «Mittelpunkt des Dorfs» solle ein «würdiger Platz» entstehen. Stattdessen wurden dort Bäume und die letzten Grüninseln wegradiert: Statt Kaffeeplausch unter Dorfplatzbäumen nun eher Discounter-Parking.

Wären wir wirklich in die Neugestaltung einbezogen worden, dann hätten uns Bilder aus Fussgängersicht vorgelegen – mit der Werbesäule. Diejenigen, die Einsprachen gemacht hatten, wären angehört worden. Die Verwaltung hätte offengelegt, dass es eine Art Tauschhandel gab: Die Bank wollte eine Werbesäule aufstellen. Sie unterstützte die Gemeinde mit einer Finanzierungsbestätigung. Derweil wuchs die geplante Säule um ganze zwei Meter an, wurde hinterleuchtet und wechselte die Farben auf leuchtend blau. Die Säule sollte nun den Fussgängerstreifen beleuchten. Dem Kanton wurde erklärt, sie sei als Firmenanschrift für die Bank unverzichtbar.

«Alles ist korrekt gelaufen und jetzt sollte nichts mehr geändert werden», ist deshalb ein schwaches Argument. Künftig muss die Verwaltung unsere Interessen besser vertreten, als es am Laubenplatz geschehen ist. Bereits die Fällung der Bäume beim Chäsilade ohne Bewilligung des Denkmalschutzes widersprach den geltenden Vorschriften. Und dass die Clientis ihren Bankomaten nicht nur mit einem Schaufenster, einer Klapptafel und drei grossen Flaggen, sondern auch noch mit einer 4,50 Meter hohen Leuchtsäule bewerben will, hätten wir bei der Neugestaltung des Laubenplatzes diskutieren müssen.

Wir wollen in Madiswil Ideen vorstellen, wie der Dorfplatz seinen typischen Charakter zurückgewinnt. Dafür sind wir im Gespräch mit der Clientis und der Gemeindeverwaltung. Es gibt auch jetzt noch bezahlbare Verbesserungsmöglichkeiten!

Anregungen gerne an kontakt@laubenplatz.ch

Was meinen Sie zum neuen Laubenplatz? Weitere Leserbriefe zum Thema an: redaktion@linksmahder.ch

2016 → 2020



Der neue Laubenplatz führt zu Diskussionen

Bilder: pb

Dorfplatz versus Verkehrsknotenpunkt

Viel Verkehrsfläche, kantonale Vorgaben und diverse Privatgrundstücke: Einen grossen Gestaltungsspielraum hatte die Gemeinde nicht bei der Ausgestaltung des Laubenplatzes. Doch dieser wurde zu wenig genutzt, kritisiert eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern und verlangt Nachbesserungen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Soll der Laubenplatz ein Dorfplatz sein, der als Treffpunkt dient und wo man verweilen kann? Oder ist es einfach ein Verkehrsknotenpunkt mit einer vielbefahrenen Hauptstrasse und diversen Abzweigungen, der möglichst funktional und übersichtlich sein soll? An die Neugestaltung des Platzes wurden verschiedene Erwartungen und Hoffnungen geknüpft.

Für eine Aktionsgruppe mit rund einem Dutzend Einwohnerinnen und Einwohner ist das Resultat enttäuschend. Max Ammann, Anahita Krzyzanowski, Didier Zurn und weitere Personen finden, dass der Platz nicht dem entspreche, was vorher versprochen worden sei. «Wir sind gar nicht zufrieden. Die bei der Einladung zur Mitwirkung publizierte Darstellung weckte falsche Eindrücke», sagt Krzyzanowski. «Wir freuten uns über eine optische Aufwertung, auf mehr Sicherheit und einen attraktiven Mittelpunkt für das Dorf. Das ist aber nicht passiert. Die Interessen der Bevölkerung wurden zu wenig berücksichtigt.» Vor allem die dominante Clientis-Werbesäule und die «Asphaltwüste» vor dem Chäsilade sind der Gruppe ein Dorn im Auge. Nur für einen Bankomaten seien eine solche Werbesäule und zusätzliche Werbefahnen unverhältnismässig, findet Krzyzanowski. «Der Platz macht keine Freude», sagt auch Max Ammann. Er moniert, dass es aus seiner Sicht kein faires Mitwirkungsverfahren gegeben habe.

Über Ästhetik lässt sich streiten

Der seit anderhalb Jahren amtierende Gemeindepräsident Ueli Werren war nur noch in der letzten Bauetappe involviert. Was sagt er zur Kritik? «Wir hatten zuletzt noch leichte Modifikationen vorgenommen. Mir war wichtig, dass der Brunnen neben dem Gemeindehaus erhalten bleibt und ich hatte mich beim Kanton vehement für den Zebrastreifen vor der Zahnarztpraxis eingesetzt. Dieses an der Gemeindeversammlung abgegebene Versprechen habe ich damit eingehalten.» Der Platz sei auch noch nicht ganz fertig, es stünden noch Abschlussarbeiten an. So würden zum Beispiel noch Sitzbänke aufgestellt. Grundsätzlich

ist er aber zufrieden mit dem Resultat. Über Ästhetik könne man immer unterschiedlicher Meinung sein. «Doch ob man es mag oder nicht, muss man die Realität anerkennen: Der Laubenplatz ist in erster Linie ein Verkehrsknotenpunkt.» Zudem soll auch irgendwann ein Schlussstrich gezogen werden, denn es kämen viele Schwierigkeiten auf die Gemeinde Madiswil zu, nicht zuletzt finanzielle Probleme in Folge der Corona-Krise.

Mehr Bäume, weniger Werbung

Die Aktionsgruppe aber möchte das Kapitel noch nicht abschliessen und aktiv bleiben. Sie plant, den Gemeinderat für eine Begehung einzuladen, um vor Ort für konkrete Verbesserungsmöglichkeiten zu werben. «Wir wünschen uns mehr Verkehrssicherheit, mehr Bäume und weniger Werbung», fasst Krzyzanowski zusammen.

Die Chancen auf eine Umsetzung der erhofften ästhetischen Anpassungen dürften aber eher klein sein. «Die Behörden waren Jahre damit beschäftigt und es wurde sehr viel Geld investiert. Zudem liegt ein grosser Teil des Platzes auf Privatgrund und dort sind unsere Einflussmöglichkeiten sehr beschränkt», sagt Ueli Werren. «Ich bin eher zukunftsorientiert und möchte Lehren für nächste Projekte daraus ziehen. Mir ist es ein Anliegen, in Zukunft die Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig verstärkt einzubeziehen.»

Temporeduktion für mehr Sicherheit

Und doch gibt es Punkte, wo sich die Kritiker und der Gemeinderat vielleicht einigen könnten: Mit der Diskussion um die Ausgestaltung des Laubenplatzes kam auch das Thema Verkehrssicherheit aufs Tapet. Eine Petition mit rund zwei Dutzend Unterschriften fordert bei der Abzweigung beim Laubenplatz Tempo 30. Auch die Aktionsgruppe unterstützt diese Idee und Ueli Werren signalisiert Offenheit: «Das Thema Langsamverkehr ist bei uns im Gemeinderat angekommen und wir werden uns damit beschäftigen.»

3W[®]

Zukunft. Digital.

ACADEMY

Wie steht es um Ihre digitale Fitness?

Wo stehen Sie im digitalen Zeitalter und wie steht es um Ihre Kompetenzen in digitalen Themen?

In der 3W-ACADEMY erwarten Sie individuelle Workshops und Seminare die speziell auf Einzelpersonen oder kleine Gruppen ausgerichtet sind. Steigern Sie Ihre digitale Fitness und profitieren Sie im beruflichen und privaten Umfeld.

Kursbeispiele

Digital Marketing Workshop

Wie mache ich mein Unternehmen im Internet wettbewerbsfähig?

Internet Workshop

Erfahren Sie, welchen Mehrwert das Internet Ihrem Unternehmen bringen kann.

Content Marketing Workshop

Lernen Sie, wie Sie mit Inhalten im Internet neue Kunden gewinnen.

Impuls Workshop

«Was machen Sie für die Menschheit?»

Weitere Infos, gesamtes Kursangebot und Anmeldung unter www.3w-academy.ch



Zukunft.Digital

Thomas Schüpfer aus Kleindietwil ist Gründer und Unternehmer der 3W-GROUP in Langenthal. Mit seinem Team realisiert er digitale Marketing- und Vertriebslösungen für Schweizer KMU. Als Sparringspartner und Coach entwickelt und feilt er zusammen mit Unternehmern und Personalverantwortlichen an deren Unternehmenszukunft und Arbeitgeberpositionierung und bringt den Mitarbeitenden das nötige digitale Wissen bei. www.3w-group.ch



Kundengewinnung in Krisenzeiten?

Wer hätte das noch vor ein paar Monaten gedacht. Alle Messen und Kundenbesuche fallen von heute auf morgen weg. Viele Vertriebs- und Marketingmitarbeitende im Unternehmen machen plötzlich Homeoffice und sehen sich damit vor neue Herausforderungen gestellt. Kundentermine sind keine zu vereinbaren und die Organisation von Messen steht im Moment auch nicht auf der Prioritätenliste. Wie also gewinnt man neue Kunden in dieser schwierigen Zeit? ■ VON THOMAS SCHÜPFER

Es liegt auf der Hand, dass die Kundengewinnung jetzt grösstenteils digital stattfinden muss. Doch wie funktioniert dies? Reicht es aus, einfach ein paar Beiträge in die sozialen Medien zu stellen oder bezahlte Werbung bei Google (Google Ads) zu schalten? Die Antwort ist NEIN. Natürlich kann es sein, dass Sie mit diesem Vorgehen den ein oder anderen Kontakt oder die ein oder andere Anfrage generieren, aber nachhaltigen Erfolg werden Sie damit garantiert nicht erreichen. Dies werden Sie nach einer bestimmten Zeit auch selber merken. Was Sie auch in Krisenzeiten benötigen, ist ein Plan mit klaren Zielsetzungen und Massnahmendefinitionen. Kein unnötiger, wilder Aktionismus. Unternehmen, die über eine solide Unternehmens- und Marketingstrategie verfügen, werden es jetzt einfacher haben als diejenigen, die sich bisher mit diesen Themen noch nicht so auseinander gesetzt haben. Aber keine Sorge – der Zug ist noch nicht abgefahren, wie man so schön sagt. Hier zeige ich Ihnen, wie Sie auch in der Krisenzeit neue Kunden gewinnen.

1. Ziele definieren

Haben Sie in Ihrem Unternehmen konkrete Verkaufs- und Marketingziele? Wenn ja, dann können Sie diesen Schritt überspringen. Wenn nein, dann sollten Sie sich unbedingt damit jetzt auseinandersetzen. Das könnte im Homeoffice etwas schwieriger werden da Sie Ihre Arbeitskollegen nicht zu einem Meeting einberufen können – aber wie schon gesagt, es könnte nur etwas schwieriger, aber nicht unmöglich werden. Schliesslich gibt es ja auch die Möglichkeit, mittels Videokonferenzen diese Besprechung abzuhalten. Dazu empfehle ich Ihnen das Tool zoom oder microsoft-teams. Nun erarbeiten Sie sich folgende Punkte:

- Welche qualitativen und quantitativen Ziele wollen wir in welchem Zeitraum erreichen?
- Welche Zielkunden sprechen wir an?
- Welchen Mehrwert wollen wir unseren Kunden bieten (ggf. in dieser schwierigen Zeit)?

2. Massnahmenplan erstellen

Jetzt erstellen Sie sich einen Massnahmenplan um die in

Schritt eins definierten Zielsetzungen in die Realität umzusetzen.

- Erstellen Sie einen Blog für Ihr Unternehmen. Dieser wird die Basis sein für die Vermittlung Ihrer Kompetenzen an potenzielle neue Kunden.
- Definieren Sie Themengebiete, mit denen Sie potenzielle Zielkunden auf sich aufmerksam machen möchten.
- Innerhalb der Themengebiete erstellen Sie nun die Inhalte in Text-, Bild-, Video- und Grafikformaten. Denken Sie daran, es geht darum, potenzielle Zielkunden auf sich aufmerksam zu machen und nicht gleich von Beginn weg die Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen.
- Nachdem der Inhalt steht, definieren Sie nun, auf welchen digitalen Plattformen Sie Ihre Inhalte, die Sie im Blog erfasst haben, teilen möchten. Für Unternehmen empfehlen sich die Plattformen LinkedIn, XING, Facebook, Instagram und Youtube.
- Damit Sie genügend Reichweite und Bekanntheit erhalten, müssen Sie leider auch die bezahlte Werbung auf diesen Plattformen in Betracht ziehen. So erhalten Ihre Beiträge viel mehr Reichweite und werden von potenziellen Zielkunden, die mittels Zielkundenselektion sehr gut ausgewählt werden können, wahrgenommen.
- Auch E-Mailmarketing eignet sich im Moment für die Gewinnung von neuen Aufträgen – allerdings nicht um die Neukundengewinnung zu steigern, denn E-Mailmarketing darf nur an bestehende Kunden und Geschäftspartner adressiert sein

3. Kontrolle

Nachdem nun die Ziele und Massnahmen umgesetzt wurden, darf der letzte Punkt nicht vergessen werden – die Kontrolle der Zielerreichung. Auch in Krisenzeiten ein unerlässliches Werkzeug um festzustellen, ob die Ziele erreicht wurden oder nicht um daraus ggf. auch weitere Massnahmen oder Anpassungen abzuleiten.

3W-GROUP AG – Wir unterstützen Sie bei der Kundengewinnung in Krisenzeiten: info@3w-group.ch, 058 219 84 84

Veranstaltungskalender bis Ende Juli 2020

Corona-Pandemie: Viele Anlässe wurden abgesagt. Die hier aufgeführten Veranstaltungen sollten jedoch durchführbar sein. Bitte informieren Sie sich zur Sicherheit in den tagesaktuellen Medien oder bei den Veranstaltern.

Juni

13.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
16.	Gemeindeversammlung	(siehe Hinweis ab Seite 5)	Linksmähderhalle	20 Uhr
21.	Gottesdienst (Pfr. T. Hurni)	Mitwirkung der Flötengruppe	Kirche	9.30 Uhr
21.	Wake up Jugendgottesdienst	Tobias Greub und Team	Kirche	18.30 Uhr
22.	Leseabend	Lesekreis	Jakob-Käser-Stube, Chilespycher	19.30 Uhr
27.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
28.	Waldgottesdienst (Pfr. T. Hurni)	Mitwirkung der Gospel Singers, Instrumentalgruppe	Ornithologen-Hütte	9.30 Uhr

Juli

5.	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. T. Hurni)	Mitwirkung der Lobpreisgruppe	Kirche	9.30 Uhr
ab 7.	Ferienpass Madiswil Diverse Termine vom 7. Juli bis 6. August	Lernen, Spielen, Basteln, Erleben SVP Madiswil	Siehe Übersicht auf Seite 31/32 www.ferienpassmadiswil.ch	
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
19.	Gottesdienst	Pfr. G. Haffer, Kirchenkaffee	Kirche	9.30 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr

Vorankündigung August

15.	Der schnellste Madiswiler 2020 Online- Anmeldung: tvmadiswil.ch	Turnverein Madiswil	Sportplatz Schulanlage Neumatt	ab 9 Uhr
-----	--	---------------------	-----------------------------------	----------

Korrektur zur letzten Ausgabe vom April: Die Burgergemeinde stellt der Bevölkerung zahlreiche Kirschbäume zum Kirschenpflücken kostenlos zur Verfügung. Falls Sie Interesse haben, lautet die richtige Mailadresse: baumschule-u.r@bluewin.ch (062 965 27 30, Christine Rindlisbacher-Räber)

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Ortsverein Madiswil

ortsverein
madiswil
„bringt Farbe in den Alltag“



**Auf den Spuren der
polnischen Internierten
in Madiswil**

Samstag, 17. Oktober 2020 um 16.00 Uhr

Führung zu den Polenfresken mit **Jürg Rettenmund**

Seltsames rund um die geplante Antenne

Die Mobilfunkantenne an der Grossmattstrasse 7 in Madiswil würde längst stehen und senden, hätten nicht kritische Stimmen insistiert. Noch ist die Angelegenheit bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Bern BVE pendent, etliche Berichte wurden geschrieben, Umstände belegt und widerlegt. Und zuweilen passieren seltsame Dinge in Bezug auf dieses Bauvorhaben. ■ VON VRENI SCHALLER

Aufgrund der Beschwerdeschrift der Einsprechenden hat die BVE bei der Kantonalen Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder OLK einen Bericht in Auftrag gegeben, wozu die Beauftragten sich in Madiswil ein Bild der Situation machen mussten.

Zuvor wurde die BVE durch den Anwalt und eine weitere Einsprecherin mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass ein Augenschein sinnlos sei, wenn das Profil fehlt. Dieses wurde nämlich Anfang Dezember entfernt; es ist unklar, weshalb und von wem.

Vertreter der OLK kamen aber am 31. Januar 2020 trotzdem nach Madiswil – und schauten sich für die Beurteilung das nicht vorhandene Profil an. Im Bericht steht nun: Die Wirkung der Antenne auf das innere Ortsbild ist ohne Profilierung schwierig abzuschätzen. Aufgrund der erhöhten Lage der Baugruppen sei aber anzunehmen, dass die Antenne keinen erheblichen Störeffekt auf das innere Ortsbild habe. Da das Bauvorhaben beim Augenschein nicht profiliert war, beruht diese Beurteilung jedoch lediglich auf Annahmen.

Was soll daraus geschlossen werden? Die Begutachtung wurde vorgenommen, das Resultat ist allerdings unbrauchbar – trotzdem werden aber Kosten von CHF 1000.– (!) in Rechnung gestellt. Unglaublich! Item. Das neue Profil wurde am 20. März 2020 erstellt; am Tag, als für die beteiligten Parteien ein Augenschein vor Ort geplant war. Aufgrund der Corona-Situation wurde dieses Treffen bis auf weiteres verschoben. Weshalb nur ist das neue Profil um zirka drei Meter höher als das erste? Ist das Profil nun länger als die geplante 25 Meter hohe Antenne – oder war das erste Profil zu kurz? Irgendwie seltsam...



Bild: zvg

Blick vom Wanderweg auf den Dorfkern. Die Höhe der Antenne entspricht fast jener der rund 350 Meter entfernten Kirche und stellt einen Störeffekt auf das innere Dorfbild dar.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, konnte leider unser Bsüechlimorgen nicht stattfinden.

Daher Informieren wir Sie gerne darüber, sobald die Schule offiziell wieder offen ist, können Sie und Ihr Kind jederzeit einen Besuch in der Innen- und/oder Waldspielgruppe machen.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch bei der Zuständigen Spielgruppenleiterin an.

Innen: Karin Lüthi, Tel. 078 626 51 31
Wald: Gabi Meyer, Tel. 062 965 02 28

Anmeldungen für Sommer 2020/2021 nehmen wir natürlich immer noch sehr gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Sie, bis bald.

Unser Spendenkonto: CH71 0631 3016 1835 0050 4
Vielen DANK!



LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 86: Ein Baum ragt in den Himmel

*Es wächst ein Baum / Und seine Äste greifen /
Kühn in den Raum / Dass Sterne seinen Wipfel streifen*
Dieses Gedicht vom österreichischen Schriftsteller Alfons Petzold passt zu diesem Bild. Doch wo steht dieser Baum? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Er kann direkt bei der Biofarm eingelöst werden. Antworten bis spätestens 2. Juli mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 86

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 2. Juli 2020

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Let's kichern...

Dank unseren innovativen Produzenten dürfen wir ab sofort so richtig kichern! Neu führen wir Kichererbsen aus Schweizer Knospe Anbau im Sortiment! Kichererbsen sind in der Küche vielseitig einsetzbar. Sie passen zu Salaten und Currygerichten oder können zu feinen Aufstrichen oder würzigen Falafel weiterverarbeitet werden.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 85:

Bilder: pb



Vielleicht liegt es daran, dass während der Corona-Krise viele LINKSMÄHDER-Leserinnen und Leser in der Region spazieren gehen. Auf jeden Fall scheinen die beiden Vögel heimliche Stars zu sein – denn es sind so viele richtige Antworten wie noch nie eingetroffen. Insgesamt 54 (!) Personen aus allen Ortsteilen wussten, dass das Reiherpaar beim Weiher hinter der Firma Lüthi-Aufzüge AG in Leimiswil anzutreffen ist. Mehr zum Unternehmen finden Sie im Beitrag ab Seite 25. Die glücklichen Gewinner sind **Christine und Roland Kölliker-Wyss**, Bohnern 191. Herzliche Gratulation!